

Lebenszeitan

1880/81

1881

... wird wahr-

der Sonne im direkten D. Schlafwagen nachzufahren. Auch Oesterreich und die Nachfolgestaaten, Ungarn und der Balkan, haben, trotz aller Krisen, diesen direkten Anschluß an die Winterfrühlingsreise zum Meere gefunden. Glücklichere Länder sind mit besseren Valuten zur Sonnenpromenade eingetroffen, die Rentenmark wandert, ausgiebig und kaufkräftig, nach dem südlichen Winter und an den Romanbänden, die hier, im Kurpark und auf der Strandpromenade, gestreckt und befruchtet durch die hellen Stunden des Frühlingstages, eifrig, ausgiebig und gründlich besonnt werden. Nicht man, daß neben den Ungarn, die ihr Interesse, ihre Zuneigung und Treue für Abbazia aus dem Frieden aufbewahrt haben, sich das Publikum aus Deutschland zum vorzeitigen, frühen Wiedersehen mit dem Frühling eingefunden hat, der hier klimatisch wie kurstädtisch gefeiert wird: mit Reunionen, Kränzchen, Kostüm maskeraden, Blumen. Die Welle des südlichen Rivierafrühlings schlägt von Nizza und San Remo herüber... Der Verkehr soll, vorläufig erst projektiert, durch eine Luftlinie Lido-Venedig-Brioni-Abbazia ausgebaut und vertieft werden. Vorläufig erst in Aussicht. Dabei nicht gesagt, ob der Plan liegt überhaupt in der Luft. In der duffenden, milken, adriatischen Luft. . . . D.

[Säuglingspflegekurs] mit Lichtbildern und praktischen Uebungen, veranstaltet vom Verein Säuglings- und Kinderfürsorge. Die Vorträge hält Dr. Karl Pollak, Assistent am Preyer-Kinderhospital, im Volkshausgebäude, 5. Bezirk, am 31. Januar von

Abbazia ist ein Kurort.

1881

